

11.Mai 2021 von 14.00- 18.00 Uhr/ Online-Seminar (Zoom) für DaZ-Lehrende:**Thomas Laimer, VHS Ottakring in Wien:****„Mehrsprachigkeit im DaZ-Unterricht – eine Ressource und keine Komplikation“**

Zum Inhalt: Ein DaZ-Unterricht, der die Lernenden in den Mittelpunkt stellt und sich an deren vorhandenen Kompetenzen orientiert, kann Mehrsprachigkeit nur als Normalität betrachten und sollte sie auch als Ressource nutzen. Der Einbezug des gesamten sprachlichen Repertoires der Lernenden ist nicht nur ein Gebot des Respekts, sondern auch für das Lernen von großer Bedeutung. Jede zusätzliche Sprache wird nicht getrennt von der Erstsprache bzw. den Erstsprachen erlernt, sondern sie wird in das bereits vorhandene sprachliche System integriert. Dies würde auch für den DaZ-Unterricht nahelegen, die Herkunftssprachen der Lernenden miteinzubeziehen. Ungeachtet wissenschaftlicher Befunde wird aus sprachenpolitischen Gründen Mehrsprachigkeit gegenwärtig zumeist als bildungsbenachteiligende Eigenschaft gehandelt. In Bildungsinstitutionen darf es aber zu keiner Reproduktion dieser Form der Diskriminierung kommen. Ein bewusster DaZ-Unterricht hat sich der Herausforderung migrationsbedingter sprachlicher Heterogenität in Bildungs- und Beratungsprozessen anzunehmen und den Einbezug der Mehrsprachigkeit für das Sprachenlernen zu forcieren.

Im Workshop werden folgende Fragen behandelt:

- Welches Hintergrundwissen zu den besonderen Herausforderungen, die im Zusammenhang mit Mehrsprachigkeit im DaZ-Unterricht eine Rolle spielen können (wie die Diversität von Sprach- und Lernbiographien), braucht es?
- Wie können Unterrichtende ihre Haltung zu und den Umgang mit Mehrsprachigkeit in der Praxis reflektieren?
- Wie kann der Einbezug von Mehrsprachigkeit in den Unterricht konkret erfolgen?
- Welche Lernziele können dabei verfolgt und wie können dadurch neue Ressourcen geschaffen werden?

Der Referent:

Thomas Laimer studierte an der Universität Wien am Institut für Germanistik und Romanistik. Er leitet die Volkshochschule Ottakring und ist als Referent in der Aus- und Weiterbildung von Sprachkursleiter*innen im Rahmen der Wiener Volkshochschulen und der Universität Wien tätig. Seine Arbeitsschwerpunkte sind Jugendbildung, Mehrsprachigkeit und Migrationspädagogik.

Verbindliche Anmeldungen bitte bis zum 30.04.2021 unter: <https://www.ifsl-praxis.de/termine/>